

# Am besten erkennt man den Charakter eines Menschen bei Geldangelegenheiten, beim Trinken und im Zorn

Talmud

Gute Erziehung und die Angst vor Sanktionen tragen dazu bei, dass wir uns in der Regel kultiviert benehmen. Wir wissen, was sich gehört und wie man sich darstellen sollte, um keine Nachteile zu haben. Wir werden nicht laut, beschimpfen niemanden, verteilen auch keine Nasenstüber – und sei der Stress noch so groß. Ein erster Test kann allerdings sein, wie wir uns unter Alkoholeinfluss verhalten. Diese Prüfung bestehen noch einige, wenn nicht zu sehr über den Durst getrunken wurde. Entsprechend meinen wir, unsere KollegInnen, Nachbarn und FreundInnen zu kennen – aber

könnten wir die Hand dafür ins Feuer legen, dass wir damit schon das Gesamtbild dieser Menschen vor uns hatten? Nicht einmal in Bezug auf uns selbst können wir ja vor Überraschungen sicher sein. Wer weiß schon, wie er reagieren würde, wenn es plötzlich um den Verlust von viel Geld ginge? Immerhin werden ja schon ungetrunken, wenn wir zu wenig Wechselgeld herausbekommen. Stark kann ebenfalls zum Verlust der Selbstkontrolle führen. In den Fängen der Wut kennen wir uns selbst oft nicht wieder. Diese Abgründe zu erforschen, ist dann v